

Festival Guide



von Nicole Schenk
Digezz HS 24



Inhaltsverzeichnis

-  Festivals
-  Anfängerfehler vermeiden
-  Packliste
-  Gadgets und Spiele

Jeder Sommer beginnt die Festival Saison

Um diese erfolgreich und unvergesslich zu erleben, kannst du diesen Guide zur Hand nehmen. Ich habe bereits über 20 Festivals in ganz Europa besucht und dabei durch «Learning by Doing» wertvolle Erfahrungen gesammelt. Diese möchte ich gerne mit dir teilen, damit du typische Fehler vermeiden und das Beste aus deiner Festivalzeit herausholen kannst!

Festivals

In der Schweiz gibt es schon unzählige Festivals die man besuchen kann. Hier einen kurzen Überblick über die größten Festivals:

Montreux Jazz Festival	Jazz	Montreux
OpenAir Frauenfeld	HipHop	Thurgau
Moon and Stars	Pop, Hard Rock, House	Tessin
Gurtenfestival	Stillmix	Bern
Paléo Festival	Stillmix	Nyon
Lumnezia Openair	Rock, Indie, Pop, HipHop	Graubünden
Openair St. Gallen	Pop, HipHop	St. Gallen
Greenfield Festival	Rock, Punk, Metal	Bern
Heitere Openair	Rock, Pop, Indie, Hip-Hop	Aargau
OpenAir Gampel	Rock, Alternative, Electio, Punk, HipHop, Metal	Wallis
Zürich OpenAir	Electro, Rock, Pop	Zürich
Seaside Fesitval	Pop, Rock	Bern
SummerDays	Indie, Rock, Pop, HipHop	Thurgau

Anfängerfehler vermeiden

Wenn man noch nie an einem Festival war, kann es schnell überwältigend werden. Hier ist eine Sammlung einiger meiner anfänglichen Fehler, die du vermeiden kannst.

1 Packen

Am einfachsten ist es, mit einem Rucksack anzureisen. Vermeide Dinge mit kleinen Rädern wie Rollkoffer, die auf unebenem Gelände oft unpraktisch sind. Tragetaschen mögen in den ersten Stunden eine gute Idee sein, werden jedoch mit der Zeit sehr schwer. Erfahrungsgemäß ist eine Kompostonne oder ein «Zieh-Wägeli» sehr ratsam.

Nimm nur mit, was du wirklich brauchst. Im nächsten Kapitel findest du eine Packliste. Es scheint eine gute Idee zu sein, Nahrungsmittel mitzunehmen, doch diese nehmen viel Platz weg. Mittlerweile sind die meisten Festivals mit einem Supermarkt ausgestattet, in dem du zu fairen Preisen Essen kaufen kannst.



Kompostonnen können personalisiert werden. Dieses Jahr habe ich meine Tonne so gestaltet.

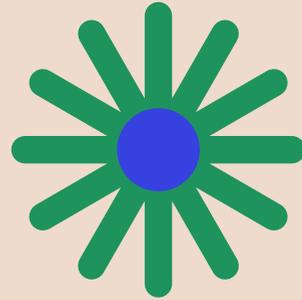
Pro-Tipps: Im Festival-Laden kannst du Grillfleisch wie Würste kaufen und diese bei den Grillstellen grillieren. So musst du nicht immer kaltes Essen essen und kannst dir preiswert etwas Warmes gönnen.

Auf ein Kissen kannst du verzichten, indem du die Hülle deines Schlafsacks mit Kleidung füllst und sie als Kissen benutzt. So sparst du Platz und hast eine bequeme Schlafmöglichkeit.

2 Wetterbericht vertrauen

Auch wenn es während dem Festival nach durchgehendem Sonnenschein aussieht, ist das nur selten der Fall. Immer lange und kurze Kleidung mitnehmen.

Statt einer Regenjacke solltest du einen Regenponcho mitnehmen. Er braucht weniger Platz, schützt genauso gut vor Regen und macht jede Kleidung wasserbeständig.

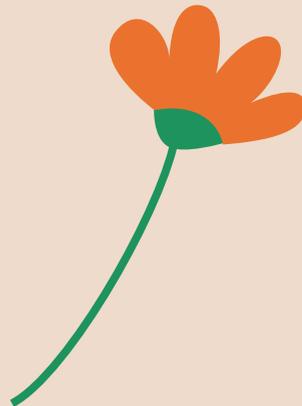


3 Campingstuhl

Ein Campingstuhl ist ein Muss! Einige Tage auf dem Boden zu sitzen wird mit der Zeit sehr unangenehm. Achte darauf, dass die Lehne des Stuhls so hoch wie möglich ist, denn so sind die Stühle am bequemsten.

4 Wasser

Falls du lange anstehen musst, vergiss nicht, genug Wasser mitzunehmen. Auch nach 20 Festivals nehme ich jedes Jahr zu wenig Wasser mit. Man hat noch nie gesagt: „Ich habe jetzt zu viel Wasser mitgenommen!“



Packliste

Ich versuche immer möglichst leicht zu packen, jedoch sind diese folgenden Sachen immer dabei:

- Festival Ticket
- Geld
- Ausweis
- Bauchtasche
- Zelt
- Isomatte
- Schlafsack
- Oropax
- Pavillion
- Campingstuhl
- Kleidung
- Panzertape
- Sackmesser
- Powerbank
- Duschzeug
- Müllsäcke

Apotheke

- Kopfschmerztabletten
- Pflaster
- Desinfektionsmittel
- Sonnencreme
- Mückenstich-Gel

Nimm nichts wertvolles mit, da diese Dinge schnell verloren gehen oder geklaut werden können.



Gadgets und Spiele

Da man auf einem Festival nicht durchgehend Musik hören kann, nehme ich gerne Gadgets mit oder wir spielen in der Gruppe verschiedene Spiele. Diese Aktivitäten sind nicht nur eine gute Möglichkeit, in den Tag zu starten, sondern auch ideal, um Zeit zwischendurch zu überbrücken.

1 Jasskarten

Mit einfachen Jasskarten kannst du viele verschiedene Spiele spielen, wie: Jassen, Arschlöchle, Kingscup, Shithead, Gemsch und viele mehr. Diese Karten lassen sich auch ganz einfach in der Bauchtasche verstauen.

2 Anything but a Cup

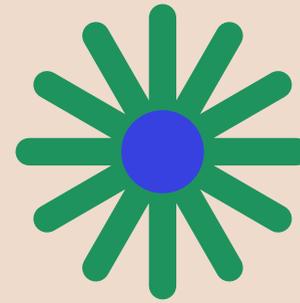
Bei Gruppen ist es unterhaltsam, wenn jeder etwas zum Trinken mitnimmt – alles ausser einen Becher. Unser Highlight bis jetzt:



(Ohne Glas)

3 Zonen definieren

Bei größeren Camps kann man eine kleine Zone abkleben, in der man beispielsweise immer tanzen oder sich in Slow Motion bewegen muss, wenn man durchläuft. Hier sind die Möglichkeiten endlos und sorgen für viel Spass und Abwechslung.

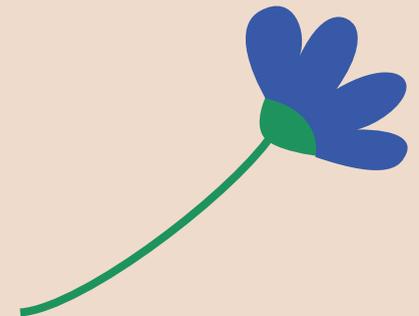


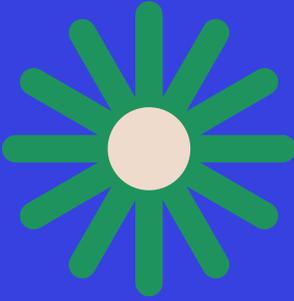
4 Kleine Klett-Zielscheibe

Manchmal nehme ich eine kleine Zielscheibe mit, bei der je nach Absprache verschiedene Strafen oder Spiele festgelegt werden können, abhängig davon, welches Feld getroffen wird.

5 Edding

Allein ein Edding kann viel Spaß bringen. Ob zum Verewigen von Namen oder zum Schreiben lustiger Sprüche – alles ist möglich.





Jetzt bist du bereit für dein Festival

Ich hoffe, diese Tipps waren für dich hilfreich!
Natürlich könnte man noch viel mehr hinzufügen,
aber hier ist nur das wesentlichste vermerkt.
Viel Spass bei deinem Festival-Sommer!